

Protokoll über die Sitzung der Ausbildungskommission vom 08. Juli 2013

Anwesend:

	Mitglieder	Vertreter	Gäste
Gruppe Professoren	B. Paulus		N. Kulak
Gruppe WiMi	Th. Lehmann S. Streller J. P. Fürste		
Gruppe SoMi			Ch. Müller
Gruppe Studierende	H. Hupatz J. O. Kaufmann	St. Kieninger K.Gromball	

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.06.

Einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht von der Umfrage über den Mathe-Brückenkurs

Herr Hupatz trägt die Ergebnisse der Umfrage bei den derzeitigen Studierenden des ersten Semesters bezüglich des Mathe-Brückenkurses vor:

- 27 von 35 Studierende wollen, dass der Mathe-Brückenkurs erhalten bleibt. Die verbleibenden acht Studierenden haben sich enthalten, da sie den Kurs nicht besucht haben.
- Außerdem sprechen sich die Studierenden in der Umfrage für die Themen Konvergenz, Reihen und Folgen im Mathe-Brückenkurs aus.

Die Kommission stellt aus diesen Ergebnissen einstimmig fest, dass der Mathe-Brückenkurs auch nach dem Ausscheiden von Herrn Gans weiter angeboten werden soll und diskutiert im Folgenden, wie das möglich gemacht werden kann.

Die Mathe-Tutorin Frau Kieninger merkt an, dass bei einigen Studierenden im ersten Semester grundlegende Mathematik-Kenntnisse fehlen (bspw. Bruchrechnung). Sie schlägt daher Übungen in kleinen Gruppen als eine bessere Vorbereitung auf die von Studierenden als schwer wahrgenommene, erste Mathe-Vorlesung vor.

Frau Paulus errechnet, dass der gesamte Aufwand dieses Kurses einer 2+2 V+Ü Lehrveranstaltung entspricht. Sie schlägt vor, dass man den Studierenden statt eines Mathe-Brückenkurses anbietet, vor Beginn des Semesters ein „Grundlagen der Mathematik“ Modul zu belegen, wie es ähnlich im FB Mathematik oder FB Informatik durchgeführt wird.

Nach Diskussion nimmt die Kommission Abstand von diesem Vorschlag, da so vor allem die ohnehin guten Studierenden bevorteilt werden und für Studierende mit schlechter Mathematik-Vorbildung keine Vorteile entstehen.

Es kommt die Idee auf, Studierende höherer Semester den Mathe-Brückenkurs in Form von Übungen in kleinen Gruppen durchführen zu lassen. Da es derzeit nicht möglich ist studentische Hilfskräfte mit weniger als 41 Stunden im Monat anzustellen, sollen die derzeitigen vier studentischen Hilfskräfte, die als Tutoren in den beiden Mathe-Modulen eingesetzt werden, dafür verwendet werden. Derzeit gibt es insgesamt 4 Stellen mit jeweils Verträgen über 30 Arbeitsstunden im Monat ($120 \text{ h} = 4 \times 30 \text{ h}$). Frau Paulus schlägt vor, diese auf 5 Stellen mit jeweils Verträgen für 41 Stunden im Monat ($205 \text{ h} = 5 \times 41 \text{ h}$) aufzustocken. Die fünf studentischen Hilfskräfte könnten in den beiden Mathematik-Module, sowie dem Mathe-Brückenkurs als Tutoren eingesetzt werden.

Frau Paulus und Herr Hupatz wollen mit dem Geschäftsführenden Direktor des Instituts, Herrn Schalley, über eine mögliche Bereitstellung dieser zusätzlichen Lehrmittel sprechen.

Die Ausbildungskommission hält diese bessere Betreuung der Studierenden für wichtig, um sich den neuen Gegebenheiten durch die neue RSPO und die neuen Studiengänge anzupassen. Desweiteren bietet es den Studierenden die Möglichkeit sich früh auf das „Problemfach“ Mathematik vorzubereiten und so möglichst der Gefahr, das Modul nicht beim ersten oder zweiten Versuch zu bestehen, aus dem Weg zu gehen.

TOP 4: Benennung der Stellvertreter für die Ausbildungskommission des Fachbereichs

Für die Ausbildungskommission des Fachbereichs müssen Stellvertreter benannt werden.

Die Kommission wählt Herrn Lehmann als Stellvertreter für die wissenschaftlichen Mitarbeiter und Herr Wahl wurde bereits im Fachbereichsrat benannt, da ein Professor der Biochemie teilnehmen soll.

Zusammenfassend wären die Mitglieder der Ausbildungskommission des Fachbereichs von diesem Institut wie folgt:

Gruppe Studierende Chemie: H. Hupatz Vertreter: S. Sobottka

Gruppe WiMi: S. Steller Vertreter: Th. Lehmann

Gruppen Professoren: B. Paulus Vertreter: M. Wahl

Die Studierenden der Biochemie waren leider nicht anwesend, daher konnte über ihre zwei Mitglieder nicht entschieden werden.

TOP 5: Sonstiges

Der nächste Sitzungstermin wird für den 05.08.2013 anberaumt (ab 17:00 Uhr). Herr Hupatz bittet die Kommissionsmitglieder, Themenwünsche bis eine Woche vor der Sitzung per E-Mail an ihn zu übermitteln, damit entschieden werden kann, ob eine Sitzung stattfindet.

Das Protokoll wurde geführt und erstellt von

Henrik Hupatz